Hahnstätter Schützen Nachrichten 2-2022

Was war

Mit Günther Wölfinger haben wir einen extrem arbeitswütigen Schützenbruder bei uns aufgenommen. Man könnte fast den Eindruck gewinnen, dass er nur Mitglied wurde, damit er sich austoben kann. Der geneigte Besucher unseres Schützenhauses wird mit Leichtigkeit die Verwandlung unseres Außenbereiches erkennen. Die alten, unansehnlichen Büsche sind verschwunden, dafür haben wir jetzt viel gepflasterten Platz um Tische und Bänke im Außenbereich aufzustellen, die Abgrenzung in Richtung Parkplatz wurde hübsch hergerichtet. Dazu hat er links am Eingang einen abgeschlossenen Raum geschaffen in dem die leeren Bierfässer und Schubkarren Platz finden. Wo immer er eine Möglichkeit sah hat er dazu noch Blumen und Grünzeugs gepflanzt…einfach mal vorbeikommen und anschauen.
Ach ja, den Gewächsen vor dem Zaun hat er 1m breit Einhalt geboten.

Von diesem Ehrgeiz hat sich dann Jens Hollmann anstecken lassen und fing an den Pinsel zu schwingen, bzw. die Rolle glühen zu lassen. Das Schützenhaus durfte sich danach außen und innen einer neuen Farbschicht erfreuen. Dem großen Tisch im Außenbereich erging es nicht viel anders, auch der bekam seine „Farbe“ weg.

Michael Schmidmeier hat einen Rasenroboter organisiert und ermuntert diesen, sich mit der Rasenfläche der 50m Bahn anzufreunden. Da diese Fläche kein Golfpatz ist, wird er sich noch einige Zeit mit dem Roboter und der unebenen Rasenfläche beschäftigen müssen. Das Ganze zusätzlich zum Kneipendienst am Sonntag und seiner neuen Funktion als 2. Sportleiter im Schützenkreis 115.

Und dann war da noch das allseits beliebte fröhliche Schrotbechersammeln. Die üblichen Verdächtigen hatten sich im Juni mit den Jägern und dem TV zusammengetan und haben den Schießplatz im Hirschel wieder auf Vordermann gebracht. Diese Mal hatten die Jäger einen professionellen Luftbläser dabei, mit dem das Ganze um Einiges einfacher und schneller ging, so die Aussagen der Beteiligten. Dazu hatten wir einen Aufsitzmäher, sponsored by Ismail, mit dem man dem Gras etwas bequemer zu Leibe rücken konnte.

Am 20. August war dann noch das Kreiskönigsschießen in Eppenrod, unser Schützenkönig hat sich mit dem 3. Platz von 10 Teilnehmern recht tapfer geschlagen.

Was ist

Der Schießbetrieb ist wieder in der normalen Spur (Freitag abends, Sonntag vormittags), im Schützenhaus ist es derzeit relativ ruhig.

Beim Trap sieht es etwas voller aus, hier sind im Schnitt zwischen 15 und 20 Schützen (Gäste & Mitglieder) samstags im Hirschel anzutreffen.

Bei den Bogenschützen erfreut sich 10+ Schützen sonntags an dem schönen Wetter und am Bogensport.

Was wird

Der Vorstand hat beschlossen, dass wir in diesem Jahr sowohl das Königsschießen (3.9.2022) als auch das Bürgermeisterpokalschießen (7. & 9.10.2022) wieder stattfinden lassen. Den Vogel dazu haben dieses Jahr Jens Hollmann und ein weiteres Mitglied, welches nicht genannt werden möchte, hergestellt. Am Samstag, den 3.9.2022 um 14:00 Uhr geht es los.

Dazu kommen noch diverse Tätigkeiten rund um das Schützenhaus (was Günther noch nicht machen konnte) und im Hirschel, eine Anfrage bezüglich der benötigten helfenden Hände wird euch auf jeden Fall noch erreichen.
Also immer mal in eure Mail oder auf die Webseite schauen, damit ihr nichts verpaßt !!

Neue Mitglieder

In den letzten 4 Monaten haben sich folgende neue Mitglieder zu uns gesellt:

Günther Wölfinger	Beate Ganso	Andreas Ganso
Monika Baumgartl	Virginia Zehner	Ingo Löber
Lucia Kundke	Vera Stürtz	Vinzent Köhnlein
Oliver Köhnlein	Thomas Böhm	

Bitt helft der Schützenschwester und den Schützenbrüdern, wann immer ihr um Hilfe gebeten werdet.

Bleibt weiterhin gesund und genießt die Zeit